

... and thank you for everything.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 8. September 2022 20:12

[queen_elizabeth.jpg](#)

Beitrag von „Diokeles“ vom 8. September 2022 20:26

Das Ende einer Ära.

The queen is dead, long live the King

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 8. September 2022 20:27

London Bridge ist falling

Beitrag von „yestoerty“ vom 8. September 2022 20:33

Erst meine Oma mit 95 und jetzt sie.

Das wird komisch, sie war ja immer da. Immer.

Beitrag von „Diokeles“ vom 8. September 2022 20:37

Das stimmt. Es wird sehr komisch.

Beitrag von „Schiri“ vom 8. September 2022 21:15

An "King" Charles werde ich mich gefühlt nie gewöhnen...

Beitrag von „CatelynStark“ vom 8. September 2022 21:18

Es war wirklich komisch, als der Moderator der BBC sagte "The King, that is Charles, and the Queen Consort". Es ist das Ende einer Ära, auch wenn sie natürlich nicht "unsere" König war.

Beitrag von „Bolzbold“ vom 8. September 2022 21:42

Als ich geboren wurde, war es bereits nicht mehr weit bis zu ihrem silbernen Jubiläum. England bzw. Großbritannien wird für mich immer durch die Queen symbolisiert bleiben, auch dann wenn William eines Tages König sein wird. Ihn werde ich wohl noch als König erleben...

Beitrag von „plattypus“ vom 8. September 2022 22:11

The Queen (King) is dead, long live the King!

Beitrag von „pepe“ vom 8. September 2022 22:24

...and-thank-you-for-everything

...klärt mich auf: Wofür genau müssten wir ihr danken? 😊

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 8. September 2022 22:28

Das ist eine Anspielung auf einen Film zum 70. Thronjubiläum.

<https://www.youtube.com/watch?v=7UfiCa244XE>

Beitrag von „Kris24“ vom 8. September 2022 22:36

[Zitat von pepe](#)

...and-thank-you-for-everything

...klärt mich auf: Wofür genau müssten wir ihr danken? 🤔

Dafür, dass sie half, Deutschland nach dem 2. Weltkrieg wieder in die Gemeinschaft zu führen?

Beitrag von „Kris24“ vom 8. September 2022 22:39

zu paddingtonbear

<https://twitter.com/paddingtonbear/status/1567931094858702850>

Beitrag von „plattypus“ vom 8. September 2022 22:41

Pflichtbewußt war sie jedenfalls. Allein schon wenn ich daran denke, daß sie vorgestern noch die letzte Premierministerin ernannt hat.

Beitrag von „yestoerty“ vom 9. September 2022 00:06

God save the king klingt jedenfalls noch sehr ungewohnt.

Beitrag von „Bolzbold“ vom 9. September 2022 10:05

Das wird es für mich auch noch eine ganze Weile.

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 9. September 2022 14:11

<https://www.der-postillon.com/2022/09/koenig...7bCigyDCf4ZuR68>

Beitrag von „Frechdachs“ vom 10. September 2022 11:43

[Zitat von Schiri](#)

An "King" Charles werde ich mich gefühlt nie gewöhnen...

Ich mich auch nicht.

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 10. September 2022 11:44

[Zitat von Frechdachs](#)

Ich mich auch nicht.

Ja dann, meinen Link öffnen und lachen 😄

Beitrag von „pepe“ vom 14. September 2022 17:57

Ich meine mitgekriegt zu haben, dass bei einer BBC-Übertragung auch Bilder aus dem Inneren des Sarges während einer Prozession gezeigt wurden (Fake? Ich bin mir nicht sicher) ...

Ich weiß ja nicht, ob das sein muss. Aber immerhin wird wohl für nette Optik gesorgt. Wer es genau wissen will:

[Abschied von der Queen: So wurde ihr Körper konserviert](#)

Beitrag von „plattyplus“ vom 14. September 2022 18:04

Heute kam in den Nachrichten, daß der Sarg wohl schon vor 30 Jahren gefertigt wurde, weil man mit einem sehr viel früheren Ableben der Queen gerechnet hatte.

Beitrag von „Frechdachs“ vom 14. September 2022 22:04

[Zitat von plattyplus](#)

Heute kam in den Nachrichten, daß der Sarg wohl schon vor 30 Jahren gefertigt wurde, weil man mit einem sehr viel früheren Ableben der Queen gerechnet hatte.

Oh mein Gott 😱

Beitrag von „Susannea“ vom 14. September 2022 22:32

Ich finde es ganz fürchterlich, dass aktuell jede einzelne Träne eines Angehörigen genau beäugt und kommentiert wird und wer neben wem oder einen Schritt dahinter usw. läuft.

Kann man nicht etwas Anstand beweisen und der Familie nicht mal etwas Zeit und Freiheit zum Trauern geben?!?

Beitrag von „CatelynStark“ vom 15. September 2022 07:55

Ich muss schon sagen, dass mir Charles ein wenig leid tut. Ja, er ist über 70 und es war klar, dass die Queen in nicht allzu ferner Zukunft sterben würde. Sie war aber trotzdem seine Mutter. Er muss jetzt kreuz und quer durch das UK reisen, überall einen guten Eindruck machen und steht unter ständiger Beobachtung. Dann stehen ihm Tintenfässer im Weg, er möchte die da weg haben und schon schreit die Weltpresse, er sei arrogant.

Beitrag von „CDL“ vom 15. September 2022 14:21

Zitat von Susannea

Ich finde es ganz fürchterlich, dass aktuell jede einzelne Träne eines Angehörigen genau beäugt und kommentiert wird und wer neben wem oder einen Schritt dahinter usw. läuft.

Kann man nicht etwas Anstand beweisen und der Familie nicht mal etwas Zeit und Freiheit zum Trauern geben?!?

Ich verstehe die Überlegung, teile sie als Privatmensch auch, aber letztlich hat diese Familie es sich ja selbst ausgesucht, zumindest Teile ihrer Trauer bis hin zur Beerdigung in dieser öffentlichen Form zu leben. Das ist nun einmal das, was zumindest diejenigen, die tatsächlich auch für die englische Krone und damit das englische Volk arbeiten letztlich auch als Teil ihres Dienstes am Volk verstehen, dieses an der Beerdigung ihrer Königin ausreichend teilhaben zu lassen, auch wenn es natürlich auch ganz private Abschiede und private Trauer von und um die verstorbene Mutter, Großmutter, Urgroßmutter, Tante, Cousine, Freundin, ... gab und weiterhin geben wird. Anders formuliert sind bestimmte Bausteine öffentlicher Trauer- die deutlich protokollarisch reglementiert und keine Privatveranstaltungen sind- Teil des Jobs, für den diese Familie auch heutzutage noch öffentlich alimentiert wird.

Beitrag von „pepe“ vom 15. September 2022 20:07

Zitat von Susannea

Kann man nicht etwas Anstand beweisen und der Familie nicht mal etwas Zeit und Freiheit zum Trauern geben?!?

Das hat der Postillon mit diesem Artikel eigentlich auch gemeint...:

Zitat von Postillon

Donnerstag, 8. September 2022

Britin (96) gestorben

Balmoral (dpo) - Im schottischen Balmoral ist am Donnerstagabend eine 96-jährige Britin im Kreise ihrer Angehörigen gestorben.

Sie hinterlässt vier Kinder (73, 72, 62, 58) und zahlreiche Enkel. Die Bestattung soll zeitnah stattfinden.

Beitrag von „CatelynStark“ vom 23. September 2022 13:29

Vermutlich ist das hier vollkommen unpassend, aber:

Hilary Mantel ist gestern gestorben. Sie hat fantastisch gute Bücher geschrieben und ihr Tod ist sicher ein Verlust für die literarische Welt. Sie war eine meiner Lieblingsautorinnen.

<https://www.theguardian.com/books/2022/sep...-wolf-hall-dies>

(Wenn das hier unpassend ist, den Post einfach löschen)